

Botschaft

**zur Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2024
20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2024
4. Internes Kontrollsystem – Dashboard, Kreditantrag für wiederkehrende Ausgaben von CHF 3'250 / Jahr
5. Auslagerung Steuerregister an Steuerallianz Prattigau, Kreditantrag für wiederkehrende Ausgaben von CHF 7'000 / Jahr
6. Gemeindeverwaltung, Erhöhung Stellenprozent bei Bedarf von 70% auf 100%, Kreditantrag für wiederkehrende Ausgaben von CHF 30'000 /Jahr
7. Strassenunterhalt 2024, Zusatzkredit CHF 16'000 (Instandstellung Ronaweg)
8. Gesamtüberprüfung Ortsplanung, Nachtragskredit CHF 30'000
9. Wahlen
 - 3 Vorstandsmitglieder (3 Demissionen)
 - 1 Stellvertreter Vorstand (Demission)
 - 1 Mitglied GPK (Demission)
 - 1 Stellvertreter GPK (Demission)
10. Informationen
11. Verschiedenes und Umfrage

Die Unterlagen zu den verschiedenen Traktanden liegen ab sofort auf der Gemeindekanzlei zu den ordentlichen Schalterstunden zur Einsichtnahme auf.

Traktandum 4: Internes Kontrollsystem – Dashboard, Kreditantrag für wiederkehrende Ausgaben von CHF 3'250 / Jahr

Gemäss Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden Art. 28 sorgt die Exekutive für ein zweckmässiges, risikoorientiertes internes Kontrollsystem (IKS). Zusammen mit der für das IKS beauftragten Person werden die Anforderungen definiert und die notwendigen Kontrollen sichergestellt. Durch die Dokumentation der wesentlichen finanzrelevanten Arbeitsprozesse sowie deren Risiken und definierten Kontrollen trägt das IKS zu einer Kontinuität und Stabilität der Arbeitsprozesse in der Gemeindeverwaltung bei. Ein formalisiertes und dokumentiertes IKS begünstigt zudem den Wissenstransfer und Informationsfluss.

Unter Mithilfe der Curia Treuhand AG wird derzeit das IKS für die Gemeinde Furna erarbeitet. Dieses basiert auf Vorlagen der Curia Treuhand AG, welche individuell auf die Gemeinde Furna angepasst werden. Die so erarbeiteten Daten könnten in einem zweiten Schritt in ein Tool, das sogenannte Dashboard, eingepflegt werden. Damit könnten einzelne Prozesse automatisiert werden. Die für die einzelnen Prozesse zuständigen Vorstandsmitglieder würden automatisch auf die anstehenden Arbeiten aufmerksam gemacht und könnten jederzeit online den Stand der Arbeiten der ihnen zugeordneten Bereiche abrufen. Erledigte Arbeiten müssen dabei entsprechend dokumentiert werden, um den Prozess abschliessen zu können.

Die Lizenzkosten für dieses Tool übersteigen mit monatlich CHF 250.- (exkl. MWSt) die Kompetenz des Vorstandes für wiederkehrende Ausgaben, so dass das Geschäft der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt wird.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit für jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 3'250.- für die Anschaffung des IKS Dashboards zu bewilligen.

Traktandum 5: Auslagerung Steuerregister an Steuerallianz Prättigau, Kreditantrag für wiederkehrende Ausgaben von CHF 7'000 / Jahr

Um die Verwaltung der Gemeinde Furna zu entlasten, möchte der Vorstand die Führung des Steuerregisters der Steuerallianz Prättigau übertragen. Die Steuerallianz Prättigau wäre damit die primäre Anlaufstelle der Steuerpflichtigen der Gemeinde Furna und zuständig für ihre Anliegen sowie auch die Hauptansprechpartnerin von durch Steuerpflichtige verbundene Gemeinden und deren Kantone. Für Fragen des Steuerbezugs (Einzug der Steuern, Stundungen, Betreibungen etc.) wäre weiterhin die Gemeinde Furna zuständig. Als Aufwandentschädigung würde die Steuerallianz Prättigau einen Pauschalbetrag von CHF 20.- pro Steuerpflichtigen verrechnen. Aktuell beträgt dies bei 222 Steuerpflichtigen CHF 4'440.- pro Jahr.

Vorübergehend würde der notwendige Datenaustausch (Mitteilungen der Mutationen wie Handänderungen, Zu- / Wegzug, Todesfall, Zivilstand, Konfession etc.) durch die Gemeindekanzlei erfolgen. Im Budget der Gemeinde Furna werden für das Jahr 2025 Kosten vorgesehen, um eine Cloud-Lösung für die Gemeindeverwaltung einzuführen. Dabei soll für die Steuerallianz Prättigau ein virtueller Arbeitsplatz eingerichtet werden, welcher der Steuerallianz Prättigau den Zugriff auf unsere Einwohnerkontrolle ermöglicht. Diese Einrichtung würde jährlich wiederkehrende Zusatzkosten von rund CHF 2'000.- mit sich bringen.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die Auslagerung des Steuerregisters an die Steuerallianz Prättigau mit den damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 7'000.- zu bewilligen.

Traktandum 6: Gemeindeverwaltung, Erhöhung Stellenprozent bei Bedarf von 70% auf 100%, Kreditantrag für wiederkehrende Ausgaben von CHF 30'000 /Jahr

Primäres Anliegen dieses Geschäftes ist es, die Vorstandsmitglieder von administrativen Aufgaben zu entlasten. Neu soll die gesamte Bauadministration an die Gemeindeverwaltung angegliedert werden. Die Kanzlistenstelle wurde aktuell mit einem 80%-Pensum besetzt. Eine Erhöhung des Pensums auf 100 % würde die Kompetenz des Vorstandes für wiederkehrende Kosten erheblich sprengen, weshalb der Gemeindevorstand mit diesem Geschäft an die Gemeindeversammlung tritt. Bei Zustimmung zu diesem Geschäft könnte der Vorstand bei Bedarf neben der 80%-Anstellung des neuen Gemeindeganzlisten eine zweite Person mit einem Arbeitspensum von 20% im Jobsharing anstellen. Damit könnte auch die Stellvertretung, welche bisher durch das Präsidium abgedeckt wurde, neu geregelt werden.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Kompetenz zu erhalten, bei Bedarf die Stelle Gemeindeganzlist/in von 70 % auf 100 % mit den damit verbundenen Kosten zu erhöhen.

Traktandum 7: Strassenunterhalt 2024, Zusatzkredit CHF 16'000 (Instandstellung Ronaweg)

Wegen den Sanierungsarbeiten Danusastrasse 2. Etappe musste die Danusastrasse vom 12. August – 14. September 2024 für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Während dieser Zeit wurde für die Alp- und Landwirtschaft eine Umfahrung (analog der 1. Etappe) über den Ronaweg ermöglicht. Dafür musste der Ronaweg instand gestellt werden. Bei der Budgetierung wurde an diesen zusätzlichen Aufwand nicht gedacht, so dass kein Betrag dafür berücksichtigt wurde. Die Ausgaben für den Unterhalt Flur-, Feld- und Waldwege im Jahr 2024 übersteigen damit die budgetierten CHF 20'000. Die Gemeindeversammlung wird deshalb über die Überschreitung des Budgetkredits informiert. Gleichzeitig wird ein Nachtragskredit von CHF 16'000 beantragt.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Gemeindeversammlung, einen Zusatzkredit von CHF 16'000 für den Unterhalt Flur-, Feld- und Waldwege 2024 zu bewilligen.

Traktandum 8: Gesamtüberprüfung Ortsplanung, Nachtragskredit CHF 30'000

Die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2021 genehmigte einen Kredit für die Gesamtüberprüfung Ortsplanung in der Höhe von CHF 60'000.-.

Nachträglich zu den nicht offerierten Arbeiten sind folgende Pendenzen dazugekommen:

- Deponie Hübelegg
- Überarbeitung Daten Gewässerraum
- Kieswerk Jenaz (Zonenplan auf Furner Territorium)

Bisher wurden vom Kredit CHF 59'932.55 verbraucht, wovon CHF 10'191.45 der Deponie Hübelegg zuzuschreiben sind. Der gewährte Kredit von CHF 60'000.- ist damit erschöpft. Folgende Aufgaben sind noch ausstehend:

- Überarbeitung Gewässerraum
- Mitwirkungsaufgabe
- Auswertung Mitwirkung
- Einsprachen
- Behandlung Einsprachen
- Genehmigung Gemeindeversammlung
- Genehmigung Regierung

Antrag

Um die Arbeiten im Zusammenhang mit der Gesamtüberprüfung Ortsplanung weiterführen zu können, beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung einen Zusatzkredit von CHF 30'000.

Traktandum 9: Wahlen

Gemäss Gemeindeverfassung finden die Wahlen für die Behördenmitglieder jeweils im Oktober statt. Die Amtsperioden dauern zwei Jahre. Allfällige Demissionen müssen dem Vorstand bis am 1. September schriftlich mitgeteilt werden. Der Gemeindevorstand erhielt folgende Demissionen:

- Larion Gwerder (Gemeindevorstand)
- Christian Klaas (Gemeindevorstand)
- Renate Bebi (Gemeindevorstand)
- Markus Bärtsch (Stv. Gemeindevorstand)
- Fabio Brand (Mitglied GPK)
- Petra Wyss (Stv. GPK)

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand bei den Demissionierenden für ihren hohen Einsatz zugunsten der Gemeinde.

In der ordentlichen Wahl hätten die beiden Vorstandsmitglieder Larion Gwerder und Christian Klaas gestanden. Aufgrund ihrer Demission muss eine Neuwahl getroffen werden. Renate Bebi hat ausserordentlich demissioniert, weshalb für sie eine Ersatzwahl bis zum Ende der Amtsperiode (31.12.2025) vorgenommen werden muss. Markus Bärtsch wurde als Stv. Vorstand an der Gemeindeversammlung vom 22. März 2024 als Ersatz für Joos Konzett gewählt. Für ihn muss ebenfalls eine Ersatzwahl bis zum Ende der Amtsperiode durchgeführt werden. Fabio Brand wurde als Mitglied der GPK am 27. Oktober 2023 in seinem Amt bestätigt. Auch für ihn muss für die restliche Amtsperiode eine Ersatzwahl getroffen werden. Petra Wyss hat ordentlich auf Ende ihrer Amtsperiode demissioniert, womit eine Neuwahl als Stv. GPK ansteht. Damit stehen folgende Wahlen an:

Vorstandsmitglieder:	Neuwahl für Christian Klaas	(Amtsdauer 2025 – 2026)
	Neuwahl für Larion Gwerder	(Amtsdauer 2025 – 2026)
	Ersatzwahl für Renate Bebi	(Amtsdauer 2025)
Stellvertreter Gemeindevorstand:	Ersatzwahl für Markus Bärtsch	(Amtsdauer 2025)
Geschäftsprüfungskommission:	Ersatzwahl für Fabio Brand	(Amtsdauer 2025)
Stellvertreter GPK:	Neuwahl für Petra Wyss	(Amtsdauer 2025 – 2026)

Traktandum 10: Informationen

Wahl Gemeindeschreiber

Der Gemeindevorstand hat Herrn **Simon Diener** von Domat/Ems als neuen Gemeindeschreiber der Gemeinde Furna gewählt. Er wird seine neue Stelle am 1. November 2024 antreten.

Wir begrüssen Simon Diener ganz herzlich als neuen Angestellten und wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Tätigkeitsfeld.